

Satzungsänderungsantrag

Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Saar (Herbst, 2025)

Initiator*innen:

Titel: **Satzung Grüne Jugend Saar November 2024**

Satzungstext

1 Die GRÜNE JUGEND Saar setzt sich dafür ein, jungen Menschen durch
2 Bildungsarbeit, politische Schulungen und Aktionen ein politisches Forum in
3 unserer Gesellschaft anzubieten. Als ökologischer, queerfeministischer, sozialer
4 und linker Jugendverband stehen wir für nachhaltige Politik im Saarland und
5 bringen unsere Ideen in die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Saarland sowie in den
6 öffentlichen politischen Diskurs ein. Wir streben eine Gesellschaft ohne
7 Nationalismus und Rassismus an und stellen uns gegen jede Art von
8 Diskriminierung. Die GRÜNE JUGEND Saar ist als selbständige Vereinigung die
9 Jugendorganisation von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Saarland.

10 §1 Name und Ort

11 1. Die Organisation trägt den Namen GRÜNE JUGEND Saar. Die Kurzbezeichnung
12 lautet GJ Saar.

13 2. Die GRÜNE JUGEND Saar ist politisch und organisatorisch selbstständig von
14 Bündnis 90/ Die Grünen, arbeitet jedoch mit der Partei konstruktiv in
15 Partnerschaft zusammen. Sie versteht sich als der Jugendverband der Grünen.

16 3. Der Sitz des Landesverbandes ist am Ort der Landesgeschäftsstelle, der
17 Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf das ganze Saarland.

18 4. Die GRÜNE JUGEND Saar ist Landesverband des Bundesverbandes der GRÜNEN
19 JUGEND. Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar sind zugleich Mitglieder des
20 Bundesverbandes.

21 5. Die GRÜNE JUGEND Saar ist Mitglied der Federation of Young European Greens
22 (FYEG).

23 §2 Gliederung und Aufbau

24 1. Die GRÜNE JUGEND Saar gliedert sich in Kreisverbände, die das Gebiet eines
25 Landkreises umfassen. Diese müssen mindestens aus drei Mitgliedern bestehen.

26 2. Die Kreisverbände haben Programm-, Personal- und Satzungsautonomie. Die
27 Kontoinhaberschaft liegt beim Landesverband und gewährleistet den Kreisverbänden
28 eine Kontovollmacht, mit der sie die Verwaltungshoheit über ihre Gelder
29 besitzen. Näheres regelt die Satzung des jeweiligen Kreisverbandes.

30 3. Die Gründung der Kreisverbände erfolgt durch die Annahme einer Satzung. Diese
31 darf der Landessatzung nicht widersprechen.

32 4. Über die Anerkennung von Kreisverbänden entscheidet die
33 Landesmitgliederversammlung mit satzungsändernder Mehrheit. Dazu ist eine
34 Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen auf der
35 Landesmitgliederversammlung erforderlich. Der Landesvorstand kann Kreisverbände
36 bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung vorläufig anerkennen.

37 5. Die Organe des Landesverbandes sind: a. Die Landesmitgliederversammlung als
38 oberstes beschlussfassendes Gremium (LMV) b. Der Landesvorstand (LaVo) c. Die
39 Teams d. Der Landesfinanzrat

40 §3 Mitgliedschaft

41 1. Mitglied der GRÜNEN JUGEND Saar kann jede natürliche Person sein, die nicht
42 älter als 30 Jahre ist und sich zu den Zielen der GRÜNEN JUGEND Saar bekennt
43 sowie jedes Mitglied des Bundesverbandes, welches seinen gewöhnlichen Wohn- und
44 Aufenthaltsort im Saarland hat.

45 2. Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar sind zugleich Mitglied des GRÜNE JUGEND
46 Bundesverbandes.

47 3. Eine gleichzeitige Mitgliedschaft in einer anderen politischen Organisation,

48 sofern es sich nicht um eine zu BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN konkurrierende Partei,
49 deren Jugendorganisationen oder parteinahe Jugendorganisation handelt, ist
50 möglich. Die Mitgliedschaft in der GRÜNEN JUGEND Saar und in einer
51 faschistischen Organisation schließen einander aus.

52 4. Der Eintritt bei der GRÜNEN JUGEND Saar ist wahlweise beim Landesverband oder
53 beim Bundesverband möglich. Über die Aufnahme entscheidet der Landesvorstand.
54 Dieser kann den Aufnahmeantrag innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen nach
55 Eingang des Antrages zurückweisen. Eine Zurückweisung ist der/dem Bewerber:in
56 schriftlich zu begründen. Ist die Frist von vier Wochen verstrichen, ohne dass
57 der jeweilige Vorstand den Mitgliedsantrag zurückgewiesen hat, gilt der/die
58 Antragssteller:in als angenommen.

59 5. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Ausschluss oder mit Vollendung
60 des 30. Lebensjahres. Der Austritt ist gegenüber dem Landesvorstand oder dem
61 Bundesvorstand schriftlich zu erklären.

62 6. Jedes Mitglied hat bei Wahlen innerhalb der GRÜNEN JUGEND Saar aktives und
63 passives Wahlrecht. Für alle Ämter innerhalb der GRÜNEN JUGEND Saar können nur
64 Mitglieder kandidieren. Mit dem Ändern der Mitgliedschaft gehen alle in der
65 GRÜNEN JUGEND Saar besetzten Ämter verloren.

66 7. Die Landesmitgliederversammlung kann auf Antrag des Landesvorstandes,
67 Mitgliedern, die offensichtlich gegen die Grundprinzipien der GRÜNEN JUGEND Saar
68 und die Satzung verstößen, mit 2/3 Mehrheit die Mitgliedschaft aberkennen. Eine
69 Berufung vor das Bundesschiedsgericht der GRÜNEN JUGEND ist möglich.

70 8. Die Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar zahlen einen Mitgliedsbeitrag. Näheres
71 regelt die Finanzordnung des Bundesverbandes der GRÜNEN JUGEND. Bei Mitgliedern,
72 die gleichzeitig Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen Saarland sind, ist der
73 Mitgliedsbeitrag der GRÜNEN JUGEND im Beitrag an die Partei enthalten.

74 9. Fördermitglied kann jede Person werden, die die Arbeit der GRÜNEN JUGEND Saar
75 unterstützen will. Fördermitglieder können jedoch nicht an Wahlen und
76 Abstimmungen teilnehmen oder Ämter in der GRÜNEN JUGEND Saar bekleiden. Die
77 Fördermitgliedschaft wird durch eine schriftliche Beitrittserklärung erklärt.
78 Die Fördermitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, durch Unterlassen der
79 Zahlung des Fördermitgliedsbeitrags oder Tod.

80 10. Nichtmitglieder dürfen grundsätzlich in der GRÜNEN JUGEND Saar mitarbeiten.
81 Die Aktiventreffen finden hierfür grundsätzlich offen statt. Weitere
82 Einzelheiten zur Mitgliedschaft regelt die Satzung des Bundesverbandes.

83 §4 Landesmitgliederversammlung (LMV)

84 1. Die Landesmitgliederversammlung (LMV) ist das höchste beschlussfassende Organ
85 der GRÜNEN JUGEND Saar. Sie setzt sich aus allen anwesenden Mitgliedern
86 zusammen.

87 2. Die LMV tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird vom Landesvorstand
88 mit der Einladungsfrist von mindestens drei Wochen unter Angabe der vorläufigen
89 Tagesordnung und der satzungsändernden Anträge einberufen. Die Einberufung
90 erfolgt durch Einladung aller Mitglieder auf postalischem oder elektronischem
91 (E-Mail) Wege. Der Landesvorstand kann zur besseren Organisation eine Anmeldung
92 einrichten. Die Einladung erhält Hinweise darüber, wie sich anzumelden ist. Eine
93 außerordentliche Mitgliederversammlung kann auf Antrag eines Zehntels der
94 Mitglieder einberufen werden.

95 3. Die Landesmitgliederversammlung a. bestimmt die Ziele und Grundsätze für der
96 politischen und organisatorischen Arbeit des Landesverbandes, b. beschließt über
97 die eingebrachten Anträge, c. erkennt die Kreisverbände an, d. wählt und
98 entlastet den Landesvorstand, e. nimmt die Berichte des Landesvorstandes
99 entgegen, f. beschließt die Satzung, Ordnungen und Statute, g. wählt zwei
100 Kassenprüfer:innen

101 4. Die LMV ist beschlussfähig, wenn mindestens zehn Prozent der Mitglieder der
102 GRÜNEN JUGEND Saar oder mindestens acht Mitglieder anwesend sind. Die LMV gibt
103 sich eine eigene Geschäftsordnung. Die Beschlussunfähigkeit wird auf Antrag
104 eines Mitgliedes positiv festgestellt. Sollte die Beschlussunfähigkeit
105 festgestellt werden, so muss innerhalb der nächsten zwei Monate eine weitere LMV
106 stattfinden, diese ist in jedem Fall beschlussfähig.

107 5. Das Präsidium, bestehend aus einer/einem Versammlungsleiter:in, einer/einem
108 Beisitzer:in und einer Schriftführung, sowie die Wahlhelfenden werden zu Beginn
109 der Versammlung offen gewählt. Das Präsidium wird offen gewählt. Gleicher gilt
110 für die Wahlhelfenden.

111 6. Antragsberechtigt ist a. Jedes Mitglied der GRÜNEN JUGEND Saar b. Sowie jede
112 Untergliederung c. Jedes Organ des Landesverbandes nach §2 Abs. 5 dieser
113 Satzung.

114 7. Antragsänderungsanträge können jederzeit bis zum Ende der Versammlung
115 gestellt werden. Für Anträge, die die Änderung der Satzung zum Inhalt haben,
116 gilt eine Frist von sieben Tagen vor der Landesmitgliederversammlung. Bei
117 besonderer Dringlichkeit können Anträge, die die Satzung zum Inhalt haben unter

118 der Maßgabe, dass die Inhalte der Präambel nicht berührt werden, nach Beschluss
119 des Landesvorstands noch während der Landesmitgliederversammlung eingebracht
120 werden. Die besondere Dringlichkeit des Antrags muss von der/dem
121 Antragsteller:in begründet werden. Über die Annahme der Dringlichkeit
122 entscheidet die LMV.

123 8. Über die Beschlüsse der LMV ist ein Ergebnisprotokoll durch den/die
124 Schriftführer:in zu erstellen. Die Mitglieder werden dadurch über die Ergebnisse
125 informiert.

126 9. Weitere Regelungen bestimmt die Geschäftsordnung der
127 Landesmitgliederversammlung.

128 10. Der Landesvorstand kann beschließen, eine LMV digital durchzuführen. Hier
129 muss eine Anmeldung eingerichtet werden, um der technischen Umsetzung gerecht zu
130 werden. Personenwahlen müssen dabei im Nachgang per Brief- und/oder Urnenwahl
131 bestätigt werden. Der Landesvorstand setzt eine Frist zwischen 7 und 14 Tagen
132 fest.

133 §5 Der Landesfinanzrat

134 1. Der Landesfinanzrat setzt sich zusammen aus den Schatzmeister:innen der
135 Kreisverbände und dem geschäftsführenden Landesvorstand.

136 2. Mindestens einmal jährlich tritt der Landesfinanzrat zusammen. Er wird durch
137 den geschäftsführenden Landesvorstand einberufen.

138 3. Der Landesfinanzrat berät die GRÜNE JUGEND Saar in allen Finanzfragen und
139 gibt der Landesmitgliederversammlung eine Empfehlung zur Beschlussfassung über
140 den Haushaltsplan und Nachtragshaushalte der GRÜNEN JUGEND Saar ab.

141 §6 Landesvorstand (LaVo)

142 1. Der ehrenamtlich tätige Landesvorstand führt die laufenden Geschäfte der
143 GRÜNEN JUGEND Saar gemäß Gesetz und Satzung sowie den Beschlüssen der LMV und
144 repräsentiert die GRÜNE JUGEND Saar. Er übt gegebenenfalls
145 Arbeitgeber:innenrechte aus.

146 2. Der Landesvorstand ist verpflichtet, einen regelmäßigen Austausch mit den
147 Kreisverbänden zu pflegen und diese anhand von konkreten Formaten an der
148 politischen Arbeit des Landesverbandes zu beteiligen.

149 3. Zum Aufgabengebiet des Landesvorstandes gehören insbesondere: a.
150 Öffentlichkeitsarbeit b. Finanzangelegenheiten inklusive des Beschlusses des
151 Haushalts c. Mitgliederverwaltung d. Koordination der einzelnen Maßnahmen zur
152 politischen Bildungsarbeit e. Vernetzung und Koordination der Lokalgruppen f.
153 Personalangelegenheiten

154 4. Der Landesvorstand setzt sich wie folgt zusammen: a. zwei gleichberechtigte
155 Sprecher:innen b. der/dem Politischen Geschäftsführer:in c. der/dem
156 Schatzmeister:in d. bis zu drei weiteren Mitgliedern, davon ein:e
157 Verantwortliche:r für Geschlechterstrategie

158 5. Die Sprecher:innen, die/der Schatzmeister:in und die/der Politische
159 Geschäftsführer:in bilden zusammen den geschäftsführenden Landesvorstand.

160 6. Die Verantwortungen im Landesvorstand belaufen sich wie folgt: a. Die
161 Sprecher:innen leiten und repräsentieren den Verband gegenüber der
162 Öffentlichkeit. Dazu gehört vor allem die Bündnisarbeit und die Kommunikation
163 mit der Presse. b. Der/Die Politische Geschäftsführer:in und kümmert sich um die
164 thematische und programmatiche Arbeit des Verbandes. c. Der/Die
165 Schatzmeister:in ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Kassenführung und die
166 finanzielle Abrechnung. Der Landesvorstand ist gemeinsam für den Haushalt
167 verantwortlich. Der/Die Schatzmeister:in ist an die Beschlusslage des
168 Landesvorstandes gebunden.

169 7. Alle Mitglieder des Landesvorstandes sind gleichberechtigt und in politischen
170 Fragen einzelvertretungsberechtigt. Über Angelegenheiten wird grundsätzlich
171 intern basisdemokratisch abgestimmt. Weiteres kann in einer Geschäftsordnung
172 bestimmt werden. Sitzungen des Landesvorstandes finden regelmäßig statt und sind
173 grundsätzlich öffentlich. Die Termine werden veröffentlicht. Telefonkonferenzen,
174 auf denen Beschlüsse gefasst werden können, gelten als Sitzung. Beschießt der
175 Landesvorstand die Nichtöffentlichkeit eines Tagesordnungspunktes, so ist dieser
176 Beschluss im mitgliederöffentlichen Teil des Protokolles kurz zu begründen.
177 Näheres regelt die Geschäftsordnung.

178 8. Innerhalb des Landesvorstands a. bilden die Sprecher:innen, die politische
179 Geschäftsführungen und der/die Schatzmeister:in den geschäftsführenden Vorstand.
180 Mindestens 50 Prozent des geschäftsführenden Vorstandes sind FINTA*-Personen. b.
181 ist mindestens eine der beiden Sprecher:innen eine FINTA*-Person. c. ist der/die
182 politische Geschäftsführer:in stellvertretende:r Schatzmeister:in. d. ist eine
183 Person Verantwortliche:r für Geschlechterstrategie.

184 9. Der Landesvorstand wird jährlich durch die Landesmitgliederversammlung neu

185 gewählt. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist unbegrenzt möglich.

186 10. Die Abwahl eines Landesvorstandsmitgliedes kann nicht Gegenstand
187 eines Dringlichkeitsantrages sein. Ein Antrag auf Abwahl eines
188 Landesvorstandsmitgliedes muss von mindestens zehn weiteren Mitgliedern
189 unterstützt werden. Über die Abwahl ist auf der nächsten
190 Landesmitgliederversammlung mit absoluter Mehrheit zu beschließen.

191 11. Bei Rücktritten innerhalb einer Legislaturperiode ist das frei gewordene Amt
192 per Vorstandbeschluss kommissarisch bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung
193 aus der Mitte des Landesvorstandes zu besetzen.

194 §7 Teams

195 1. Zur Bearbeitung dauerhafter Aufgaben, Aufgaben aus dem Arbeitsprogramm,
196 anderen Aufgaben oder einzelnen Projekten, wie einer Kampagne, können vom
197 Landesvorstand Teams gebildet werden. Teams bestehen aus Vorstandsmitgliedern
198 und weiteren Basismitgliedern, die vom Vorstand benannt werden. Die Mitglieder
199 der Teams sind, wenn nicht anders bestimmt, für ein Jahr eingesetzt.

200 2. Über den Vorschlag zur Einrichtung und Benennung der weiteren Mitglieder
201 eines Teams entscheidet die Landesmitgliederversammlung.

202 3. Beschlüsse der Mitgliederversammlung können die Einrichtung eines Teams
203 vorsehen. Ein solcher Beschluss kann die näheren Bestimmungen über
204 Zusammensetzung des Teams treffen, wie unter anderem, dass einige oder alle
205 weiteren Mitglieder von der LMV benannt werden.

206 4. Über die Arbeit der Teams legt der Landesvorstand der
207 Landesmitgliederversammlung Rechenschaft ab.

208 5. Jedes Mitglied kann sich um die Mitarbeit in den Teams bewerben. Dazu werden
209 die Teams gemeinsam mit Versenden der Einladung ausgeschrieben. Die Bewerbungen
210 sind vertraulich zu behandeln. Der Landesvorstand ist über den Auswahlprozess
211 berichtspflichtig.

212 6. Die Teams der GRÜNEN JUGEND Saar und ihre Aufgabenbereiche sind:

213 a. Das Bildungsteam bringt die politische Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND Saar
214 voran. Dafür entwickelt es in Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und den
215 anderen Teams Bildungsangebote für Veranstaltungen des Landesverbands und der

216 Kreisverbände.

217 b. Das Team für Geschlechterstrategie arbeitet daran, FINTA* Personen im Verband
218 strukturell zu fördern und entwickelt dafür in Zusammenarbeit mit dem
219 Landesvorstand, insbesondere dem/der FINTA*- und genderpolitischen Sprecher:in
220 und den anderen Teams entsprechende Förderangebote.

221 c. Das Awarenessteam ist dafür zuständig, möglichst allen Mitgliedern eine
222 positive Verbandskultur zu ermöglichen. Dafür ist das Awarenessteam Anlaufstelle
223 für Mitglieder bei und abseits von Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND Saar im
224 Falle von privaten Konflikten und Unwohlsein. Streitfälle, die strafrechtlich
225 verfolgbare Umstände beinhalten, sind ausdrücklich nicht Zuständigkeit des
226 Awarenessteams.

227 §8 Grüne Hochschulgruppe Saar

228 1. Die Vorsitzenden der Grünen Hochschulgruppe Saar sind kooptierte Mitglieder
229 des Landesvorstandes. Sie besitzen im Landesvorstand kein Stimmrecht und haben,
230 sofern sie nicht Mitglied der GRÜNEN JUGEND Saar sind, kein passives oder
231 aktives Wahlrecht.

232 2. Die Vorsitzenden der Grünen Hochschulgruppe Saar haben ein Antrags- und
233 Rederecht im Landesvorstand.

234 3. Die Grüne Hochschulgruppe Saar darf anstelle der Vorsitzenden bis zu
235 zwei Vertreter:innen entsenden. Diese sind dem Landesvorstand rechtzeitig
236 bekanntzugeben.

237 4. Die Vorsitzenden der Grünen Hochschulgruppe Saar haben das Recht, auf
238 der Landesmitgliederversammlung über ihre Tätigkeiten zu berichten. In dem Fall,
239 dass sie gleichzeitig Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar sind, steht ihnen auf
240 der LMV auch ein Antragsrecht zu.

241 §9 Finanzen

242 1. Der/Die Schatzmeister:in legt in Kooperation mit dem Landesvorstand der
243 Landesmitgliederversammlung einmal im Jahr schriftlich einen Haushaltsplan für
244 das Folgejahr und einen detaillierten schriftlichen Jahresabschluss für das
245 Vorjahr vor. Beide müssen zu Beginn der Landesmitgliederversammlung allen
246 Mitgliedern zugänglich ausliegen.

247 2. Die Rechnungsprüfer:innen prüfen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie
248 die Angemessenheit der Ausgaben und die Stimmigkeit der Ausgaben mit den
249 Beschlüssen. Die Rechnungsprüfer:innen dürfen nicht Mitglied des
250 Landesvorstandes sein. Die Rechnungsprüfer:innen berichten der
251 Landesmitgliederversammlung schriftlich und stellen den Antrag auf Entlastung
252 des Landesvorstandes in Finanzangelegenheiten.

253 3. Die GRÜNE JUGEND Saar gibt sich selbst eine Finanzordnung, die nicht Teil
254 dieser Satzung ist. Weitere Details zu den Finanzen sind dort geregelt.

255 4. Zeichnungsberechtigt für die Finanzangelegenheiten sind die Sprecher:innen,
256 der/die Landesschatzmeister:in und die/der Politische Geschäftsführer:in im
257 Auftrag des Landesvorstandes. Der/Die Landesschatzmeister:in ist
258 einzerverfügungsberechtigt, alle anderen übrigen genannten Mitglieder des
259 geschäftsführenden Landesvorstandes sind gemeinschaftlich verfüigungsberechtigt.

260 §10 Zusammenarbeit mit anderen politischen Gruppierungen

261 1. Die GRÜNE JUGEND Saar versteht sich als weltoffene und tolerante politische
262 Gruppierung. Dies bedeutet für den Landesverband eine übergreifende
263 Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden der GRÜNEN JUGEND, sowie auch anderen
264 Mitglieder von FYEG.

265 2. Eine Zusammenarbeit findet insbesondere innerhalb der Großregion (Rheinland-
266 Pfalz, Saarland, Luxembourg, Wallonie, Lorraine) mit den dortigen ökologischen,
267 sozialen, linksliberalen, kapitalismuskritischen Jugendverbänden statt. Dies
268 kann unter anderem Einladungen auf Treffen, Versammlungen oder zu Aktionen, wie
269 auch die Planung gemeinsamer Aktivitäten bedeuten.

270 §11 Delegierte

271 1. Die GRÜNE JUGEND Saar hat auf dem Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
272 SAARLAND zwei Delegierte.

273 2. Die GRÜNE JUGEND Saar hat auf dem kleinen Parteitag bzw. Landesparteirat von
274 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SAARLAND eine:n Delegierte:n.

275 3. Die GRÜNE JUGEND Saar wird im Bundesfinanzausschuss des Bundesverbandes der
276 GRÜNEN JUGEND durch ihre:n Schatzmeister:in oder ersatzweise durch ein Mitglied
277 des Landesvorstandes und durch eine:n Basisdelegierte:n vertreten.

278 4. Die GRÜNE JUGEND Saar hat auf dem Länderrat des Bundesverbandes der GRÜNEN
279 JUGEND zwei Delegierte. Ein:e Delegierte:r wird vom Landesvorstand aus eigenen
280 Reihen entsendet. Der/die Basisdelegierte wird von der
281 Landesmitgliederversammlung mithilfe einer gewählten Liste entsendet. Ist jede
282 der auf die Liste gewählten Personen verhindert, darf der Landesvorstand diesen
283 Platz auch aus eigenen Reihen nachbesetzen. Der erste Platz der Basis-Liste wird
284 von Jahr zu Jahr abwechselnd offen oder als FINTA*-Platz gewählt. Die
285 darauffolgenden Plätze werden abwechselnd offen oder als FINTA*-Platz gewählt.
286 Entsendet die Landesmitgliederversammlung keine FINTA*-Person als
287 Basisdelegierte:n, so ist die Delegation des Landesvorstandes einer FINTA*-
288 Person vorbehalten.

289 5. Die Delegiertenlisten werden auf der LMV gewählt. Sie werden offen und im
290 gleichen Turnus mit dem Landesvorstand gewählt

291 § 12 Auflösung Die Auflösung der Organisation kann nur durch eine zu diesem
292 Zweck einberufene Landesmitgliederversammlung mit 3/4 Mehrheit geschehen. Das
293 Restvermögen fällt dem Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen zu, mit der
294 Auflage, es für jugendpolitische Zwecke zu verwenden.

295 § 13 Schlussbestimmung Die Satzung der GRÜNEN JUGEND Saar wurde erstmalig zur
296 Gründung am 24.08.1993 beschlossen. Diese Neufassung tritt mit Beschluss der
297 Landesmitgliederversammlung am 24.03.2024 in Kraft.